

Vöhl

Minna Kugelman, geb. Rothschild

geb. Juni 1803

gest. 20. 12. 1892

Eltern:

Selig Rothschild (vor 1780 – nach 1840)

Ranchen, geb Rubino (um oder vor 1780 - ?)

Geschwister:

Bette, verh. Kaiser (1798-1882)

Isaak (1800-1875)

Ruben (1805-1895)

Mathilde

Abraham (1808-?)

Ehegatte:

Simon Kugelman (1797-1877/78)

Kinder:

Salomo, 1831 - ?

Moses, 1834 - ? (evtl. nach 1921)

Mathilda (Telzchen), 1837-1929

Isaak, 1844 - 1920

Rickchen, 1847 - ?

Wohnung:

Haus No 78 (heute Kirchweg 4, Fam. Losat)

In Urkunden "Minkel" oder „Mückel“ genannt.

Möglicherweise versetzt das von ihr in die Ehe mitgebrachte Geld den Ehemann in die Lage, das oben bezeichnete Haus zu bauen oder zu kaufen.

1878

Als Witwe Simon Kugelmans besitzt sie gemäß Vöhler Rezeß von 1878 auf „Mengenscheidshöhe“ in Marienhagen 83 a 5 qm, außerdem Gärten von 2241 qm, 616 qm und 31 qm; einen Hausgarten von 50 qm und einen Hofraum von 275 qm; die von ihr zu entrichtende Grundsteuer beträgt 2,06 M.¹

1883-1889

Gemäß den Auszügen aus der Gewerbesteuer-Rolle des Kreises Frankenberg für die genannten Jahre wird ihr Betrieb in die Steuerklasse B I eingeordnet, als ihr Gewerbe ist der Mehlhandel angegeben. Der Umfang des Betriebes wird als sehr gering eingeschätzt; der monatliche Steuersatz: ~~0,50 M~~ 0,25 M.²

1890

Sie wird wegen Verstoßes gegen die Polizeiordnung mit einer Geldbuße von 1 Mark belegt.

Ihr Testament legt fest, dass ihr Sohn Isaak bzw. die diesen überlebende Witwe lebenslangen Wohnsitz im Haus haben.

¹ Rezeß in der Zusammenlegungssache von Vöhl 1878, S. 65

² Die auch im Original vorhandene Streichung ist wohl so zu verstehen, dass zuerst der gestrichene und in späteren Jahren der gesenkte Betrag von ihr zu bezahlen war.